

**PROTOKOLL DER 1. SITZUNG DES GEMEINDERATES**

vom 22. Januar 2026, 19:30 bis 21:00 Uhr  
im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

---

<b>Teilnehmer</b>	Sandra Nussbaumer Andreas Schluop Caroline Doggwiler Adrian Schluop Stefanie Ziegler	Gemeindepräsidentin Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 1. Sitzung vom 22. Januar 2026 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 11. Dezember 2025 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

**1 1.422. Gemeinderat (Ressortverteilung/Sitzungen)  
Klausurtagung Gemeinderat – Beschlussfassung Legislaturziele 2026 – 2029**

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Klausurtagung vom 17. Januar 2026 die folgenden Themen diskutiert und entsprechende Ziele definiert:

1. Organisation – Personelles
2. Altersstrategie
3. Schulhaus Balm
4. Betreuungsgutschein KiBon
5. Jugendpolitik
6. Landi Messen – Düngerproblematik
7. Langfristige Sanierungspläne Brücken und Gemeindestrassen
8. Neophyten
9. Ökologische Aufwertung
10. Wasserstrategie
11. Tempo 30 Zone

Zum Schluss ist der Gemeinderat auf die Inputs der Bevölkerung eingegangen, die aufgrund eines Aufrufs im Gemeindeinfo ihre Gedanken zur Zukunft von Messen eingeben konnten. Die Bevölkerung soll in einem nächsten Gemeindeinfo über die Legislaturziele 2026 – 2029 informiert werden. Zudem werden die Personen, die eine Eingabe gemacht haben, eine schriftliche Antwort darauf erhalten.

**1. Organisation und Personelles – Bauverwaltung – Baukommission – Umweltkommission**

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zeitraum	Zuständig
Personelle Planung	Frühzeitige Nachfolgeregelung für den Bauverwalter (Pensionierung Juni 2028) sowie Koordination mit dem Rücktritt der Präsidenten von Bau- und Umweltkommission	Legislatur	Gemeinderat
Organisation	Überprüfung und Umorganisation der Bauverwaltung in Abstimmung mit der Baukommission, allenfalls Miteinbezug von Bereichen der Umweltkommission; eine Aufspaltung der Umweltkommission ist nicht vorgesehen	2026	
Aufgaben und Pensum	Analyse der Aufgaben und des Stellenpensums des Bauverwalters; Prüfung einer allfälligen Pensenerhöhung sowie Einbezug diverser Bereiche des Präsidiums der Baukommission sowie allenfalls die Bereiche Flur/Wasser der Umweltkommission	2026	S. Nussbaumer A. Schluop → Hp. Moser Roland Iseli
Stellenprofil	Erarbeitung einer aktualisierten Stellenbeschreibung Bauverwalter, Präsidium Baukommission und allenfalls Präsidium Umweltkommission	2027	
Neubesetzung	Ausschreibung und Besetzung der Stelle Bauverwalter zur Sicherstellung einer geordneten Übergabe	ab Q3 2027	

## 2. Altersstrategie

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Altersgerechtes Wohnen	Förderung und Schaffung von altersgerechten Wohnungen; altersgerechtes Wohnen aktiv angehen	Gemeinderat
Altersstrategie	Erarbeitung einer auf die Gemeinde zugeschnittenen Altersstrategie auf Basis der Anforderungen von Kanton und VSEG mit konkreten Massnahmen	GeKo / AG
Organisation	Behandlung der Themen in der GeKo; Prüfung der Schaffung eines Ressorts «Alters» innerhalb der GeKo oder einer Arbeitsgruppe	GeKo / AG
Umsetzung	Initiierung durch die GeKo; Ausarbeitung von Anträgen und Vorschlägen zuhanden des Gemeinderates	GeKo → GR

## 3. Schulhaus Balm

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Eigentum und Nutzung	Schulhausareal möglichst im Eigentum der Gemeinde belassen; Möglichkeit von Wohnungen für jüngere Personen; Alterswohnungen aufgrund Standort nicht geeignet	Gemeinderat
Bausubstanz	Abklärung der Sanierungsfähigkeit und baulichen Substanz	Andreas Schluemp
Neubau / Planung	Prüfung von Neubau, Nutzungspotenzial auf ca. 18 Aren, Abklärung von Kosten, Möglichkeiten und Varianten eines Gestaltungsplans	Andreas Schluemp
Variantenprüfung	Optionen prüfen: Eigenentwicklung Gemeinde, Belegung mit Gestaltungsplan, Abgabe im Baurecht mit Vorgaben	Andreas Schluemp / GR
Entscheidungsgrundlage	Vorbereitung einer fundierten Basis für die politische Entscheidung des Gemeinderates	Andreas Schluemp → GR

## 4. Betreuungsgutschein KiBon

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Grundsatz	Aufgrund der kant. Abstimmung keine direkte Umsetzung der Betreuungsgutscheine KiBon; Fokus auf Information und Unterstützung	Gemeinderat
Mittagstisch	Ausbau des Angebots der schulergänzenden Kinderbetreuung / des Mittagstisches	Schule / Gemeinderat
Information Familien	Breitere Informationsbereitstellung über Betreuungsmöglichkeiten (Tagesmütter, Mütter-/Väterberatung etc.)	Gemeinderat / Verwaltung
Kommunikation	Nutzung von Gemeinde-Website und Gemeindeinfo, um auf weitere Angebote aufmerksam zu machen	Gemeinderat / Verwaltung

## 5. Jugendpolitik

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Grundsatz	Fokus auf Anstoss einer Jugendpolitik	Gemeinderat
Umsetzung	Thematisieren in der GeKo → keine Dringlichkeit	GeKo
Anlässe	Organisation von Anlässen oder Diskussionen zwischen Schülerrat (Unter- und Oberstufe) und Gemeinderat	GeKo / Schule
Einbindung bestehender Angebote	Nutzung bestehender Jugendarbeit am Alten Spital als Unterstützung oder Anstoss	

## 6. Landi Messen – Düngerproblematik

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zeitraum	Zuständig
Abklärung gesetzlicher Vorgaben	Klärung, wie Dünger korrekt gelagert werden darf (Amt für Umwelt, SGV Brandschutz)	März/April 2026	Caroline Doggwiler → Gemeinderat
Sicherheit und Prävention	Sicherstellung, dass Dünger und andere Gefahrstoffe nicht ungesichert zugänglich sind. Fokus auch auf Brandgefahr und Wasserverschmutzung.		
Umsetzung	Auf Basis der Abklärungen geeignete Lagerlösung umsetzen	raschmöglichst	Gemeinderat

## 7. Langfristige Sanierungspläne Brücken und Gemeindestrassen

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zeitraum	Zuständig
Grundsatz gesetzlicher Vorgaben	Umweltkommission erarbeitet Sanierungsplan für Gemeindestrassen / Brücken	Laufend	UweKo

## 8. Neophyten

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Bekämpfung	Die Neophyten auf dem Gemeindegebiet Messen sollen aktiv bekämpft werden.	UweKo
Bevölkerung	Bevölkerung einbeziehen, z. B. Sammelaktionen	UweKo
Material	Bereitstellung von Neophytensammelsäcken	UweKo
Information und Anlässe	Organisation von Informationsanlass, Aktionstag (z.B. Neophytenwanderung)	Caroline Doggwiler → Urs Scheidegger

## 9. Ökologische Aufwertung

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Projekte	Ökologische Aufwertung in mehreren kleinen Projekten: Steingärten Kindergarten, Dorfplatz, Grünstreifen SH Bühl, Kisten/Gemeindehaus, Insektenhotel, Friedhof → Gemeinde als positives Beispiel, Motivation der Bevölkerung zur Umsetzung eigener ökologischer Massnahmen	Gemeinderat
Arbeitsgruppe	Einsetzung einer AG zur Planung und Umsetzung ökologischer Projekte; Personen direkt anfragen oder Aufruf im Gemeindeinfo	Caroline Doggwiler / Gemeinderat
Konzept	Erarbeitung eines Gesamtkonzepts ökologischer Aufwertung und Vorlage Antrag an Gemeinderat	Arbeitsgruppe → Gemeinderat

## 10. Wasserstrategie

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Strategie und Versorgung	Weiterführung der Wasserstrategie mit Fokus auf Versorgungssicherheit und Qualität, konsequente Umsetzung bestehender Pläne	Gemeinderat / QuellKo
Priorität	Autonome Versorgung bevorzugt, Einzelkochenquelle abkoppeln; Projekt aktiv, aber kostenbewusst vorantreiben, Abschätzung der Kosten für Eigenversorgung vs. Fremdeinkauf; Auswirkungen auf Wasserpreis prüfen	Gemeinderat
Kommunikation	Kanton informieren über konkrete Umsetzungsschritte, Rückmeldung der Strategie	Gemeinderat

## 11. Tempo 30 Zone

Bereich	Ziel / Massnahmen	Zuständig
Grundsatz	Prüfung und Einführung von Tempo-30-Zonen in Bereichen Gemeindehaus / Hauptstrasse / Stähliweg / Schulhausweg / Rätzlirain	Gemeinderat
Mitwirkung	Durchführung eines Mitwirkungsanlasses mit Bevölkerung	Gemeinderat
Beschilderung	Kurzfristige Lösung betr. Sicherheit: Beschilderung im Bereich Gemeindehaus	Sandra Nussbaumer → Amt f. Verkehr und Tiefbau

## 12. Partizipation Bevölkerung

Diverse Rückmeldung mit verschiedenen Themen. Teilweise bereits behandelt in den vorerwähnten Diskussionspunkten. Einzelne Themen werden als Anstoss für weitere Schritte genommen; einzelne Themen liegen nicht im Handlungsbereich der Gemeinde (etwa ein Kantonswechsel, oder Schulthema). Den an der Umfrage teilnehmenden Personen wird durch Sandra Nussbaumer Rückmeldung gegeben.

### Antrag

Genehmigung der Legislaturziele 2026 – 2029.

### Diskussion

Keine Wortmeldungen.

### Beschluss;

Die Legislaturziele 2026 – 2029 werden genehmigt.

**2 1.300. Gemeindeversammlung  
Protokoll Gemeindeversammlung vom 08.12.2025 - Genehmigung**

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 Genehmigung vor.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss; einstimmig**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 wird genehmigt.

**3      11.400.      Leitungen, Wasserlieferungen**  
**Ersatz Wasserleitung Möösliweg – Feststellung Eingang Einsprachen während der**  
**Auflage vom 21.11. – 22.12.2025**

Der Gemeinderat hat die Unterlagen zum Perimeterverfahren der Grundeigentümerbeiträge betreffend die Wasserleitung Möösliweg Teil Nord am 03.11.2025 genehmigt. Die Unterlagen lagen vom 21. November bis am 22. Dezember 2025 zur Einsichtnahme auf.

**Feststellung**

Der Gemeinderat stellt fest, dass während der Auflage keine Einsprachen eingegangen sind.

#### 4 8.170. VERD Zahlungsmittel VERD – Grundsatzentscheid Aktivierung Gemeindetopf

Sandra Nussbaumer: VERD ist aus der Fachreihe citelligent ([www.citelligent.ch](http://www.citelligent.ch)) entstanden und ist das Resultat einer mehrjährigen Zusammenarbeit von unterschiedlichen Unternehmen und vier Hochschulen wie z.B. FHNW. VERD ist eine nach Verantwortungseigentum ausgerichtete Genossenschaft mit Sitz in Bern ([www.verd.swiss](http://www.verd.swiss)).

VERD erwirtschaftet Geld durch die Transaktionsgebühren bei bargeldlosen Bezahlvorgängen und stellt dieses Geld der Bevölkerung der Dörfer und Städte zur Verfügung. Die so erwirtschafteten Erträge lässt VERD der Bevölkerung zukommen. 50% der Nettoerträge fließen in den sogenannten Gemeindetopf des Wohnorts der Person, die die Alternative nutzt. Die restlichen 50% fließen in den Landestopf. Daraus deckt VERD die Betriebskosten und finanziert überregionale Projekte.

Das Geld im Gemeindetopf gehört der Bevölkerung. Sobald die exekutive Gemeindebehörde mit VERD die **Aktivierungsvereinbarung** abgeschlossen hat, können die in der entsprechenden Gemeinde wohnhaften VERD-Genossenschafter:innen über das Geld verfügen. Genossenschafter:innen von VERD können alle in der Schweiz wohnhaften Personen und alle Organisationen mit Sitz in der Schweiz werden (auch öffentliche Verwaltungen bzw. Gemeindeverwaltungen), mittels einmaligen Kauf eines Anteilscheins von CHF 5.-

Mit der Aktivierungsvereinbarung wird vermieden, dass eine Parallelgesellschaft entsteht. Die Gemeindebehörde kann mit VERD die Einflussnahme und Mitbestimmung festlegen. Die exekutive Gemeindebehörde entscheidet einzig, ob die Gelder aus dem Gemeindetopf in der Gemeinde verwendet werden dürfen, weitere Aktivitäten sind freiwillig.

Das erste alternative Produkt von VERD ist die faire Bezahlösung VERD.cash. Sechs Monate nach der Markteinführung konnte VERD zeigen, dass die Vision Realität ist und Geld in Gemeindetöpfe fließt. Die Wirkung ist in Gemeinden mit aktiviertem Gemeindetopf spür- und sichtbar, die Aktivierung ist das Startsignal. Die Umsetzung der Aktivitäten in der Gemeinde wird von VERD initiiert und gemeinsam mit einem lokalen VERD-Verein durchgeführt.

#### **Antrag**

- a) Unterzeichnung der Aktivierungsvereinbarung für den Gemeindetopf.
- b) Übernahme der einmaligen Aktivierungsgebühr von CHF 316.-.
- c) Beauftragen von Sandra Nussbaumer und Michèle Graf mit der Umsetzung der weiteren Schritte (Bekanntmachung von VERD bei der Bevölkerung, Gewerbe, Vereinen etc.).

#### **Diskussion**

Die Gemeinderäte bejahen grundsätzlich die Aktivierung des Gemeindetopfs. Insbesondere der gemeinnützige Gedanke überzeugt. Die Gemeinde soll ebenfalls Genossenschafterin werden, damit künftig auch die Gemeinde beispielsweise die Geschenke für die Jubilarinnen und Jubilaren im Nobile mit VERD bezahlen kann. Die VERD.cash-Karte soll bestellt werden.

#### **Beschluss; einstimmig**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die

- a) Unterzeichnung der Aktivierungsvereinbarung für den Gemeindetopf.
- b) Übernahme der einmaligen Aktivierungsgebühr von CHF 316.-.
- c) Umsetzung weiterer Schritte (Bekanntmachung von VERD bei der Bevölkerung, Gewerbe, Vereinen etc.) durch Sandra Nussbaumer und Michèle Graf.



5      2.131.1.      **Alterssitz Buechibärg**  
**Alterssitz Buechibärg – Kenntnisnahme Demission Delegierte Sandra Grünig per**  
**31.12.2025**

Sandra Nussbaumer informiert den Gemeinderat über die Demission von Sandra Grünig. Sandra Grünig hat per 31.12.2025 als Delegierte des Alterssitzes Buechibärg demissioniert. Dies aufgrund ihrer neuen Tätigkeit im Personalwesen (HR) des Alterssitzes.

Der **Gemeinderat nimmt Kenntnis** von der Demission von Sandra Nussbaumer und dankt ihr für ihr Engagement.

Das Amt wird, obwohl an der Delegiertenversammlung im Alterssitz die Stimmbündelung gilt, im Gemeindeinfo vom Januar 2026 publiziert.

**6      9.431.      Hundetaxe  
Hundesteuern - Beschlussfassung Erlass/Reduktion Hundesteuer für Nachsuche-  
/Fährtenpürhund**

Die nachfolgende Diskussion wird als «nicht öffentlich» bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

**7        7.981.        Kehrichtgebühren  
                         Kehrichtgrundgebühren 2025 - Behandlung und Beschlussfassung Einsprachen**

Die nachfolgende Diskussion wird als «nicht öffentlich» bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

- 8**      **11.471.**      **Wasseranschlussgebühren**  
**Anschlussgebühren Messen GB Nr. 477; Eigentümergemeinschaft Hauptstrasse 3,**  
**p.A. Junker Treuhand GmbH - Beschlussfassung Einsprache gegen die**  
**Anschlussgebühren**

Die nachfolgende Diskussion wird als «nicht öffentlich» bezeichnet. Es darf somit ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

**9 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium**

**VGGB**

An der letzten Sitzung wurde Stefan Schnell, Gemeinderat aus Biezwil, als Vertreter des Bucheggbergs in den Vorstand gewählt. Zudem wurde zur Kenntnis genommen, dass Roger Siegenthaler nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand der Perspektive nun doch als Vertreter des Bucheggbergs im Vorstand verbleiben wird.

Weiter wurde über die Kantonalisierung der Zivilschutzorganisationen informiert, welche weiter Fahrt aufnimmt und möglicherweise noch in diesem Jahr Thema im Kantonsrat wird.

**ORTSPLANUNG**

An der nächsten Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026 werden Uriel Kramer, W+H AG Ingenieure und Planer, Biberist, und Bernhard Jöhr, Präsident AG Ortsplanungsrevision, Aufschluss zu den Kosten der Ortsplanung geben.

10      1.461.      **Informationen**

Caroline Doggwiler

- Feuerwehrkommission

*Düngerlager Landi*

Bei der Feuerwehr wurde betreffend der Lagerung von Dünger nachgefragt, ob Einsatzpläne oder sonstige Unterlagen für den Ereignisfall vorhanden sind. Es wurde angeregt, vor Ort bei der Landi eine entsprechende Übung durchzuführen. Zudem wurden zwei Schachtdeckel thematisiert, deren Ablauf direkt in den Messibach führt. Das Amt für Umwelt wurde ebenfalls schriftlich informiert.

*Feuerwehrmagazin*

Reto Andres, Feuerwehrkommandant, hat Hanspeter Moser bezüglich der vier noch fehlenden Schlüssel für das Feuerwehrmagazins kontaktiert. Die Schlüssel sind offenbar noch immer im Besitz der ehemaligen Reinigungsfirma Hälgi. Reto Andres wird Hanspeter Moser erneut kontaktieren. Ansonsten muss ein Austausch des Schliesssystems ins Auge gefasst werden.

- *Wasserunterbrüche*

Der Werkhof ist darauf hinzuweisen, dass bei Wasserunterbrüchen sämtliche betroffenen Anwohner rechtzeitig zu informieren sind.

Andreas Schluep

- *Chauffeurenhaus*

Durch den Boiler in der obersten Wohnung wurde ein Wasserschaden verursacht. Es ist ein erheblicher Schaden entstanden. In der mittleren Wohnung sind Trocknungsmassnahmen erforderlich. In der obersten Wohnung sind unter anderem der Küchenboden zu ersetzen. Der Vorfall soll zum Anlass genommen werden, dem Bewohner auf den nächstmöglichen Termin, per Ende Juni, zu kündigen. Man hat festgestellt, dass der Bewohner nicht verantwortungsbewusst mit der Mietwohnung umgeht. Der Kündigung ist ein Begleitbrief beizulegen, mit Hinweis auf feuerpolizeiliche Vorgaben. Sollte der Mieter vorzeitig ausziehen, ist ein Erlass des Mietzinses zu prüfen.

- *Schulhaus Balm*

Aufgrund einer Kältebrücke besteht vor allem in einem der Zimmer der Asylbewerberwohnung Schimmelbildung; entsprechende Trocknungsmassnahmen sind erforderlich.

Weiter wurden der Architekt Kobi sowie Architekt Florian Zangger beauftragt, bis Anfang Februar eine Offerte für eine Kostenschätzung für die Ausarbeitung eines Konzeptes betreffend des Schulhauses Balm einzureichen.

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf